

# WÜTOP® DAMPFBREMSEN

## Gültigkeit für folgende Produkte:

Dampfbremse	Stoß/Reparaturen*	Anschlüsse z.B. Dachfenster*	Anschlüsse z.B. Mauerwerk, Putz usw.*
<b>Wütop DB 02</b> Art.-Nr. 0681 000 004/0681 000 144/ 0681 000 145	Eurasol P Art.-Nr. 0992 810 060	Eurasol Plus, Eurasol Art.-Nr. 0992 710 060/0992 700 050	Wütop Folienkleber Art.-Nr. 0893 700 100/0893 700 110
<b>Wütop DB 20</b> Art.-Nr. 0681 000 260/0681 000 267			
<b>Wütop DS 100</b> Art.-Nr. 0681 000 006			
<b>Wütop Thermo Vario Sd</b> Art.-Nr. 0681 000 147			
<b>Dampfbremse PE</b> Art.-Nr. 0681 000 164/0681 000 165			
<b>Wütop DB 20 Sanierung 2SK</b> Art.-Nr. 0681000270	Eurasol Max Art.-Nr. 0992 710 160	Eurasol Max Art.-Nr. 0992 710 160	

\* Produktempfehlung

### Allgemein:

#### Verlegung Raumseitig:

- WÜTOP® Dampfbremse auf der „Warmseite“ der Wärmedämmung mit Tacker fixieren und z.B. mit einer Lattung mechanisch befestigen.
- Die glatte Seite zeigt stets zum Verarbeiter. Auf dieser Bahnseite erfolgt zudem die luftdichte Verklebung mit einem geeigneten Klebeband.
- Vertikale Überlappungen müssen grundsätzlich auf einem Sparren liegen, Seitenüberdeckung: ca. 20 cm.
- Auf ausreichend Überdeckung ist zu achten: Überlappungsstreifen
- Für sämtliche Überlappungen und getackerte Stellen wird das luftdichte Verkleben mit einem dafür geeigneten Klebeband empfohlen.
- Zum luftdichten Anschluss am Mauerwerk wird die Bahn mit WÜTOP® Folienkleber (Art.-Nr. 0893 700 100, 0893 700 110) verklebt und ggf. bei nicht tragfähigen Untergründen mit einer Anpresslatte zusätzlich befestigt.
- Auf beschädigungsfreien Einbau ist zu achten.
- Bevor die raumseitige Bekleidung (Gipskarton, Holzverkleidung, etc.) angebracht wird, ist der korrekte Einbau der Dampfbremse nochmals zu kontrollieren und ggf. nachzubessern.
- Großflächige Beschädigungen an der Dampfbremse müssen mit Originalfolienzuschnitt und Klebeband ausgebessert werden, während kleine Beschädigungen nur mit Klebeband behoben werden können.
- Die Bahn ist nach aktuellem „Stand der Technik“ zu verarbeiten.

#### Aufsparrendämmung

##### WÜTOP® DB 20 Sanierung 2SK, Art.-Nr. 0681 000 270

Die WÜTOP® DB 20 Sanierung eignet sich optimal als Dampfbremse bei Aufsparrendämmungen.

- Verlegung: Gleiche Vorgehensweise wie bei „Verlegung Raumseitig“.
- Bitte beachten Sie: Freiwitterung max. 4 Wochen. Diese Bahn kann eine „Behelfsdeckungsfunktion“ für max. 4 Wochen nach ZVDH erfüllen.

#### Altbausanierung

- **Wütop DB 02 Art.-Nr. 0681 000 004/0681 000 144/0681 000 145**
- **Wütop Thermo Vario Sd Art.-Nr. 0681 000 147**
- Spitze Gegenstände (z.B. Nägel), die aus der Innenbekleidung ins Sparrenfeld ragen, sind zu entfernen, um eine Beschädigung der Dampfbremse zu vermeiden.
- WÜTOP® Dampfbremse wird von außen über die Sparren geführt, wobei das Vlies zum Rauminnen zeigt. Verlegung mit der glatten Seite zum Verarbeiter.
- Sämtliche Überlappungen und Durchdringung mit geeignetem Klebeband (siehe Produktinformation) luftdicht verkleben.
- Empfehlung nach ZVDH: Befestigung von WÜTOP® Dampfbremse an der Sparren Innenkante mittels Anpressleisten. (ZVDH, Merkblatt Wärmeschutz bei Dach und Wand)
- Anschlüsse an der Traufe (Traufbalken bzw. Mauerwerk) mit WÜTOP® Folienkleber (Art.-Nr. 0893 700 1) verkleben. Eine zusätzliche mechanische Fixierung mit Anpresslatte wird empfohlen.
- Die WÜTOP® Thermo Vario Sd ist für normales Wohnraumklima empfohlen. Für dauerhafte erhöhte Feuchte wie in Schwimmbädern oder Großküchen ist die WÜTOP® Thermo Vario SD nicht geeignet.
- Es können nachweisfrei Konstruktionen nach DIN 4108-3 hergestellt werden. Bei Abweichungen dieser Konstruktionen ist ein rechnerischer Nachweis zu führen.
- **Wütop DB 02 Art.-Nr. 0681 000 004/0681 000 144/0681 000 145**
- **Wütop DS 100 Art.-Nr. 0681 000 006**
- **Wütop Thermo Vario Sd Art.-Nr. 0681 000 147**
- Sind Bestandteil der 10 Jahre Systemgarantie

Mit Einführung dieser Verlegeanleitung werden frühere Dokumente unwirksam. Irrtümer, technische Änderungen und Satz- und Druckfehler sind vorbehalten.